

## Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 18. Dezember 1863

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 86

Mit Poststempel: ERLAN[GEN] III 18 1[2] [Halbkreisstempel; teilweise fragmentarisch]

[Faltbrief] Herrn Professor Dr. Lexer / in / Freiburg i. B. / Großherzogthum Baden / fr[ei] [teilweise fragmentarisch]

Erlangen, 18 Dec[ember] [18]63

Werthester Herr Professor!<sup>1</sup>

Ihre Anfrage in Betreff der Müllich'schen Chronik setzt mich in Verlegenheit, da ich eine bestimmte Entscheidung ohne genaue Kenntniß der Sache unmöglich treffen kann. Denn ob u[nd] in welcher Weise die späteren Zusätze zu Müllich zu geben seien, hängt von der Beurtheilung ihres inneren historischen Werthes ab. Vorerst schien es mir wünschenswerth, den Text der M[üllich]'schen Chronik bis 1487 rein in seiner ursprünglichen Fassung zu haben. Dann kommen die Zusätze bei Demer in Betracht. Auf den ersten Blick scheint es nicht zu Gunsten dieser Compilation, daß sie, wie Sie schreiben, die Jahre gänzlich unter einander gewürfelt hat. Sollte es sich dennoch bei näherer Untersuchung herausstellen, daß sie gleichwohl werthvolle Zusätze zu der früheren Chronik bis 1487 enthält, so würde es sich fragen, ob diese sich so eng an den Text der letzteren anschließen, wie z. B. die der zweiten Redaction von U[Iman] Stromer an die ältere, oder ob sie, wie ich für wahrscheinlicher halte, zu einzelnen Jahren | neue für sich bestehende Nachrichten hinzufügen; ferner ob sie sehr zahlreich sind oder im Ganzen nur wenig ausgehen? Wenn meine Annahme richtig ist, daß diese Zusätze ganz selbständig erscheinen u[nd] sie in keinen inneren Zusammenhang mit der früheren Chronik gebracht sind: so würde ich es – Alles nur vorläufig gesagt – für zweckmäßig erachten, sie auszusondern u[nd] insofern sie nicht etwa bloß werthlose Spreu oder Excerpte aus früheren Chroniken enthalten, besonders zu geben, daß nicht als Nachträge etwa in Anhang, sondern sie der Fortsetzung der Demer'schen Chronik von 1487 an bis 1499 vorzuschicken, u[nd] ebenso würde es dann auch mit der späteren Chronik u[nd] deren Fortsetzung bis 1527 zuhalten sein.

Ob sich dies so, wie ich mir denke, gut machen läßt, werden Sie bald aus gewonnener näherer Kenntniß der Handschriften beurtheilen können, ehe Sie an die Ausführungen selbst gehen, u[nd] ersuche ich Sie daher meinen Vorschlag zu prüfen u[nd] mir Ihre Ansicht darüber mitzutheilen. Im Fall es sich durch die Ausführbarkeit empfehlen würde, hätten Sie ziemlich glatte Arbeit, da Sie zuerst allein den Müllich'schen Text festzustellen, die Zusätze bei Demer aber nur für sich zu sammeln | brauchten. Von den späteren in der dritten Compilation könnten wir vorläufig ganz absehen.

Wegen des Anonymus II u[nd] der Concordanz will ich heute noch, wenn es mir möglich ist, an Frensdorff schreiben. Ich hätte sogleich an Sie u[nd] ihn geschrieben, wenn ich nicht in den letzten Tagen durch meine Vorlesung u[nd] lange Sitzungen dazu zu sehr beschäftigt gewesen wäre.

Danken Sie Gott, daß Sie Ihre deutsche Grammatik nicht vor ein paar Zuhörern, an denen Sie sich keine Freude versprechen konnten, zu halten brauchen: es giebt keine größere Tortur für einen Docenten als diese, während es umgekehrt auf die Zahl nicht ankommt, wenn man nur sieht, daß man die Leute fördert u[nd] daß sie auf die Sache mit Eifer u[nd] Lust eingehen. Wie viel neue Vorlesungen zu schaffen machen, weiß ich

---

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier speziell auf die Edition der Chroniken von Augsburg; vgl. hierzu einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

selbst sehr gut u[nd] habe es in den drei letzten Semestern, wie auch in diesem, aufs neue erfahren, da man als gewissenhafter Docent es nicht bloß den Zuhörern, sondern vor allem sich selbst recht machen will.

Die bevorstehenden Ferien werden Ihnen daher gewiß recht willkommen sein u[nd] wünsche ich Ihnen, so gut es in der Form u[nd] bei peinlicher Trennung von Ihrer Fr[ä]u. Braut, doppelt peinlich in solcher Zeit! gehen mag, recht angenehme Tage wenigstens der Erholung u[nd] inneren Sammlung.

Ich werde zu den Festtagen<sup>2</sup> mit den Meinigen nach Nürnberg hinübergehen, aber zwischen Weihnachten u[nd] Neujahr | wieder hier sein.

Kern ist mit dem Monstrum von Register immer noch beschäftigt, während wir im October glaubten, daß er bis Neujahr zwei neue Stücke für den 3. Band ausgearbeitet haben könnte. Dieser wird sonst hauptsächlich den Meisterlin mit seinen Zuthaten bringen u[nd] Hirzel wünscht dringend, daß der 3. B[an]d etwa 10 Bog[en] weniger stark sein möchte als der zweite.

Sie werden gelesen haben, daß W[ilhelm] Wackernagel Mitglied der hist[orischen] Commission geworden ist, u[nd] ohne Zweifel die Wahl billigen. Aber was sagt man zu Döllinger?<sup>3</sup> –

Hochachtungsvoll u[nd] ergebenst

der Ihrige  
Hegel

---

2 Weihnachten 1863.

3 Auf der fünften Plenarversammlung der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München, die 1863 vom 3. bis 9. Oktober stattfand, wurden neben den beiden hier genannten noch weitere neue Mitglieder gewählt; vgl. dazu Neuhaus, 150 Jahre Historische Kommission, S. 16 f.

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Lexer, Matthias [= Lexer, Matthias] [lexermatthias\\_3360](#)  
Braut [= Hackmann, Auguste, verh. Lexer] [hackmannauguste\\_23030](#)  
Demer [= Demer, Jörg (Georg)] [demergeorg\\_24710](#)  
Döllinger [= Döllinger, Ignaz Johann Joseph] [doellingerignaz\\_6508](#)  
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzosalomon\\_5638](#)  
Kern [= Kern, Theodor] [kern\\_36488](#)  
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias\\_3360](#)  
Meisterlin [= Meisterlin (auch: Meysterlin), Sigmund] [meisterlinjohann\\_34620](#)  
Mülich [= Mülich, Hektor (Hector)] [muelichhector\\_66436](#)  
Ulman Stromer [= Stromer (Stromeir, Stromeyr), Ulman] [stromerulman\\_22468](#)  
Wilhelm Wackernagel [= Wackernagel, Wilhelm] [wackernagelwilhelm\\_1327](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)  
Freiburg i. B. [= ] [freiburgimbreisgau\\_88698](#)  
Großherzogthum Baden [= Baden, Großherzogtum] [baden\\_1897](#)  
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg\\_4276](#)

### *Sachen*

---

Anonymus [= Anonymus] [anonymus\\_41789](#)  
Bogen [= Bogen (Papierbogen)] [bogenpapierbogen\\_51115](#)  
Compilation [= Compilation, Compilationen, Kompilaton/-en] [compilation\\_21791](#)  
Concordanz [= Concordanz (Konkordanz)] [konkordanz\\_14236](#)  
Demer'schen Chronik [= Demer'sche Chronik] [demerschenchronik\\_10188](#)  
Docenten [= Docent, Dozent] [docent\\_94938](#)  
Excerpte [= Excerpt(e)] [excerpt\\_32940](#)  
Großherzogthum [= Großherzogthum, Großherzogtum] [grossherzogthum\\_46611](#)  
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift\\_55479](#)  
Hirzel [= Hirzel-Verlag, Hirzelsche Verlagsbuchhandlung] [hirzelverlag\\_2586](#)  
Meisterlin [= Meisterlin'sche Chronik, Meysterlin'sche Chronik] [meisterlinschechr\\_63920](#)  
Monstrum [= Monstrum] [monstrum\\_76995](#)  
Mülich'schen Chronik [= Mülich'sche Chronik] [muelichschechronik\\_51454](#)  
Professor [= Professor, Profeßor] [professor\\_67325](#)  
Redaction [= Redaction, Redactionen (Redaktion)] [redaction\\_15505](#)  
Register [= Register] [register\\_92485](#)

Stromer [= Stromerbüchlein, Stromersche Chronik, Stromer'sche Chronik, auch: Ulman Stromersche Chronik, Stromer'scher Codex, Chronik von Ulman Stromer] [stromerschechronik\\_93849](#)

Vorlesungen [= Vorlesung(en)] [vorlesung\\_46213](#)

deutsche Grammatik [= Deutsche Grammatik, auch: Grammatik] [deutschegrammatik\\_97390](#)

historischen Commission [= Historische Commission/Kommission, München] [swrt\\_0097](#)

### *Quellen und Literatur*

---

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 86

[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc\\_0007](#)

Kreis, *Geschichtswissenschaftliche Bedeutung*, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. *Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort* (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012\\_17776](#)

Neuhaus, *150 Jahre Historische Kommission*, S. 16 f.

[= *Neuhaus*, Helmut: *150 Jahre Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine Chronik*, München 2008.] [neuhaus2008\\_46472](#)